

- tion nach Berlin zum Directore Musices, hinterließ
Praxin pietatis melicam. u. a. Starb 1662. Grosser
l. c. p. 179.
- 27.) *Severinus Kupiz*, Juris Practicus in Dresden und
Berlin, von Sorau. Magnus l. c. p. 33.
- 28.) D. *Siegmund Ledel*, von Sorau, war Land-Syndi-
cus in Ober-Lausitz. Grosser, l. c. p. 172.
- 29.) M. *Iob. Laurentius*, eines Tuchmachers Sohn von
Guben, War Prediger zu Franckfurth an der Oder, und
edirte: Königliche Buchdruckerey Davids, ex Psalmo
XXV, 15. A. 1653. Die allersüßeste und seeligste Ruhe
der treuen Diener Gottes, ex Psalm. CXVI, 7 9. A. 1661.
Den Gottesfürchtigen Rechts-Gelehrten, bey dem Grabe
des seel. D. Brunnemanns, A. 1672. u. a. m.
- 30.) D. *Iob. Lucanus*, von Luckau, war erst Professor
Juris in Wittenberg, nachgehends aber Herzogs Iohannis
Alberti Cansler an dem Mecklenburgischen Hofe und
starb 1562. Adami in Vitis Ictorum rühmet von ihm,
daß er gewesen: Pius erga Deum, justus erga proxi-
mum, temperans erga se ipsum. Der seel. Rector
M. Hecht hat 1714. sein Leben in einem Programme
befandt gemacht, welches in die Singularia Historico-
Litteraria Lusatica, und zwar in der II. Sammlung p. 791.
eingerückt worden.
- 31.) *Christoph Maurer*, von Triebel. Nach zurückge-
legten Academischen Jahren und absoluirten Studiis
Juridicis begab er sich nach Zittau zur Praxi, kam in den
Rath 1611. ward Stadt-Richter 1624. und 1626. regierens
der Bürgermeister, so er auch A. 1629 verwaltet, starb
den 7. Dec. 1633, aetat. 66, vid. Carpzovs Annal. Zittav.
P. II. f. 281.

32.) D.